



Rechenschaftsbericht für die Legislatur 2015/16

- 10.11.2015 Wahlvollversammlung des BEAK Treptow-Köpenick, 11 Eltern erklären sich bereit mitzuarbeiten und werden gewählt
- der Zahnmedizinische Dienst stellt seine Arbeit bei dieser Sitzung vor und berichtet von der Wichtigkeit des Zähneputzen in den Kitas aus medizinischer Sicht

- zur ersten Vorstandssitzung am 08.12.2015 finden sich 10 Eltern ein und wählen Glenn Feger zum Vorsitzenden, Susann Kammler zur Stellvertreterin, Claudia Schneider und Doreen Kosanke-Schoft zu Schriftführerinnen, und sowie Susann Kammler und Claudia Wenger zu den Schiedspersonen, auch die restlichen zu besetzenden Gremien werden besetzt und eine erste To-do-Liste erstellt
- der BEAK hat in dieser Legislatur alle Gremien besetzen können (LEAK, JHA, AG78, Spielplatzkommission, BEA Schule)
- leider sind wir auch in 2016 noch nicht in alle Gremien (AG78 und Spielplatzkommission) eingeladen worden
- LEAK durch Glenn Feger, sowie BEA Schule durch Claudia Schneider und Glenn Feger waren gut besetzt, im JHA sind wir inzwischen eine feste Größe und auch schon für 2017 personell gemeldet
- Wir sind auch präsent in der Steuerungsrunde „Demographischer Wandel“, zu der wir eingeladen wurden

- Die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat Herrn Grunst funktionierte gut, neben einem Treffen mit dem Vorsitzenden, hat er auch in diesem Jahr an einer Sitzung des Vorstandes zum Gedankenaustausch teilgenommen, sich um unsere Verankerung in den Gremien gekümmert und für die Produktion unserer Flyer und Plakate gesorgt

- Wir können davon ausgehen, dass die Zusammenarbeit mit dem neuen-alten Stadtrat Herrn Klemm auch wieder funktioniert, die erste Kontaktaufnahme hat es schon gegeben und er lässt sich für heute entschuldigen



- Auch mit dem Jugendamt erfolgte in 2016 wieder die Zusammenarbeit, so hat sich die neue Jugendamtsleiterin im Vorstand vorgestellt und ihre Hilfe angeboten
- Wir waren auch in diesem Jahr wieder bemüht unsere wichtige Aufgabe Elterninformation und Elternhilfe auszuüben, es gab einige Anfragen, wo wir mit Rat zur Seite stehen konnten, z.B. bei einer KITA, wo es nur noch veganes Essen geben sollte oder auch bei dem großen Ärger im Kitaeigenbetrieb, wo es eine eigenmächtige, völlig der Bildungspartnerschaft widersprechende Aktion der Pädagogischen Leitung gegeben hatte
- der BEAK hatte sich in diesem Jahr vorgenommen:
 - Weiter an unserem Thema **Verkehrssicherheit** aus dem Jahr 2014 zu arbeiten
 - Alle Kitas sollten aufgearbeitet werden und eine online Befragung für den Herbst installiert werden, um das neue Gesetz zur vereinfachten Einrichtung von 30er Zonen auch vor Kitas zu unterstützen
 - Diese Ziele wurden nicht erreicht
 - **Internetpräsenz verbessern**
 - Unsere Internetseite wurde hinsichtlich des Layouts überarbeitet und technisch verbessert, leider fehlt noch der zweite Schritt, sie zu aktualisieren und inhaltlich zu füllen
 - Wir sind jetzt auch auf Facebook
 - Wir haben einen Newsletter mit Verteiler
 - **Werbung verbessern**
 - Wir haben einen E-Mail-Verteiler für die Kitas und Träger und bauen nun einen für die gewählten BEAK Vertreter auf
 - Dank Susann haben wir toll gestaltete Plakate und Flyer
 - Durch die Vermittlung von Stadtrat Grunst werden diese im Jugendamt farbig gedruckt und mit unserem Vorstand-Verteiler (alle haben Kitas übernommen) an die Kitas verteilt
 - Durch die Vermittlung des Stadtrates Grunst werden unsere Veranstaltungen jetzt an den Deutschen Pressedienst weitergegeben und landen so auch im Newsletter und in der Zeitung
 - **Drei Informationsveranstaltung** im Jahr durchführen
 - 1. 12.04.16 hier im Rathaus zum Thema: „Kinderkrankheiten und kranke Kinder in den



Kitas“, ca. 70 Teilnehmer, etwa 2/3 waren Kitapersonal, gute Diskussion, etliche Informationen, Erkenntnis: Personal ist verunsichert und skeptisch den Eltern gegenüber, Eltern wünschen sich bessere Schulung des Personals (schon in der Ausbildung) und mehr Verständnis

- 2. 20.06.16 „Übergang von der Kita in die Schule“ in der Anna-Seghers-Schule in Adlershof zusammen mit dem BEA Schule durchgeführt, damit wurde zum einen dieses lange geplante Thema bearbeitet und zum anderen die lange geplante Zusammenarbeit mit dem BEA Schule gestartet, ca. 40 Teilnehmer, leider viele Profis, die die Sorgen der Eltern (unsere Kinder kommen nicht jedes Jahr in die Schule) nicht nachvollziehen konnten, trotzdem viele Tipps und Hinweise

- 3. nicht mehr geschafft

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und wünsche den scheidenden Vorstandsmitgliedern alles Gute für sich ihre Familien.

Ich möchte mich nach fast vier Jahren als BEAK Vorsitzender ebenfalls verabschieden. Es war eine spannende und interessante Zeit in der ich viel gelernt habe und viele Menschen kennengelernt habe. Ich wünsche dem neuen BEAK Vorstand vor allem Durchhaltevermögen, da ich erlebt habe, wie schwer es ist ein solches Gremium zu gründen. Es ist die wichtigste Aufgabe jedes Jahr, durch zu halten und weiter zu machen.

Glenn Feger
Vorsitzender BEAK TK